

Logau, Friedrich von: 56. (1630)

1 Ein fester Leib hat weiche Sinnen,
2 Die leichtlich Blut nicht sehen können;
3 In weichem Leib ein fester Mut
4 Ist mehr, als alles feste Gut.

(Textopus: 56.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/27941>)